

N. 2. Wann die jungen Kinder auf der Zungen,  
und im Mund weiß werden.

**N**imm Braunellen, Wasser, wie auch frisches Wasser, laß durch,  
einander warm werden, weich ein saubers Tüchel darein, wisch  
dem Kind das Züngel ab mit solchen Wasser.

**Wann ein Kind nicht harnen kan.**

N. 1. Brauche dieses.

**N**imm ein Messerspiß Süßholz, Pulver, und gib in einem Löffel,  
voll Petersil, Wasser ein, es hilft alsobald.

N. 2. Ein anders.

**N**imm bittere Mandl, und Pfersich, Kern, von jeden 12. und  
4 Loth Weinbeerl, zerstoß alles wohl durcheinander, sey es  
mit gesottenen Wasser durch ein Tuch, wie ein Mandl, Milch,  
und gib zu trincken.

N. 3. Ein anders.

**S**iem wann man ein Sand im Harn spührt, nur mit Gold, Ro-  
sen, Wasser geschmiert, und gebrenntes Hirsch, Horn in das  
Trincken gelegt.

N. 4. Ein anders.

**M**an brat ein Zwisel, Häupel, und schneids nach der Zwerch, nimm  
ein solches geschnittenes Zwisel, Ringl, steck dem Kind an das  
Röhrl ist eines zu wenig, steck 2. daran, so kommts dem Kind  
ist es ein Mägblein, so thue es in das Leibl.

N. 5. Noch ein anders.

**S**iem, nimm das gelbe Grögel oder Kraut, so oben an der Ruben  
heraus wächst, die man im Keller im Sand halt, sied dasselbige  
Kraut in Wasser weich, leg dem Kind zwischen 2. Tüchl auf die  
Reyh, so harnt es gewiß.